

Bedienungsanleitung

Tachographen-Testgerät

UTP-10



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
1. Gerätebeschreibung	3
1.1 Funktionstasten	4
1.2 Alphanumerische Tasten.....	4
1.3 Sondertasten	4
1.4 Spannungsversorgung	5
2. UTP-10 Menüstruktur.....	6
2.1 Hauptmenüs	6
2.2 Menü 1 Digital Tacho.....	6
2.2.1 Menüstruktur Menü 1.1.....	6
2.2.2 Menüstruktur Menü 1 ACTIA SmarTach Kalibrierung und Standard-Parameter	7
2.2.3 Menüstruktur Menü 1 ACTIA SmarTach Test und XTRA	8
2.2.4 Menüstruktur Menü 1 DTCO 1381 Kalibrierung und Standard-Parameter.....	9
2.2.5 Menüstruktur Menü 1 DTCO 1381 Test und XTRA	10
2.2.6 Menüstruktur Menü 1 EFAS Kalibrierung und Standard-Parameter.....	11
2.2.7 Menüstruktur Menü 1 EFAS Test und XTRA	12
2.2.8 Menüstruktur Menü 1 SE5000 Kalibrierung und Standard-Parameter	13
2.2.9 Menüstruktur Menü 1 Stoneridge SE5000 Test und XTRA	14
2.3 Menü 2 Programmierbare analoge Tachographen.....	15
2.3.1 Menüstruktur Menü 2.....	15
2.4 Menü 3 Analog Tacho Tests.....	15
2.4.1 Menüstruktur Menü 3.....	15
2.5 Menü 4 UTP-10 Einstellungen	16
2.3.1 Menüstruktur Menü 4.....	16
3. UTP-10 Prüfkabel	18
4. Impressum	19

Einleitung

Der UTP-10 Handtester ist ein Werkzeug zum Prüfen und Kalibrieren von analogen und digitalen Tachographen. Er kann als Werkstattprüfgerät bei Einbau und Wiederholungsprüfung eingesetzt werden. Die Arbeiten können sowohl in einer Werkstattumgebung als auch bei im Fahrzeug verbauten Tachographensystemen durchgeführt werden.

1. Gerätebeschreibung

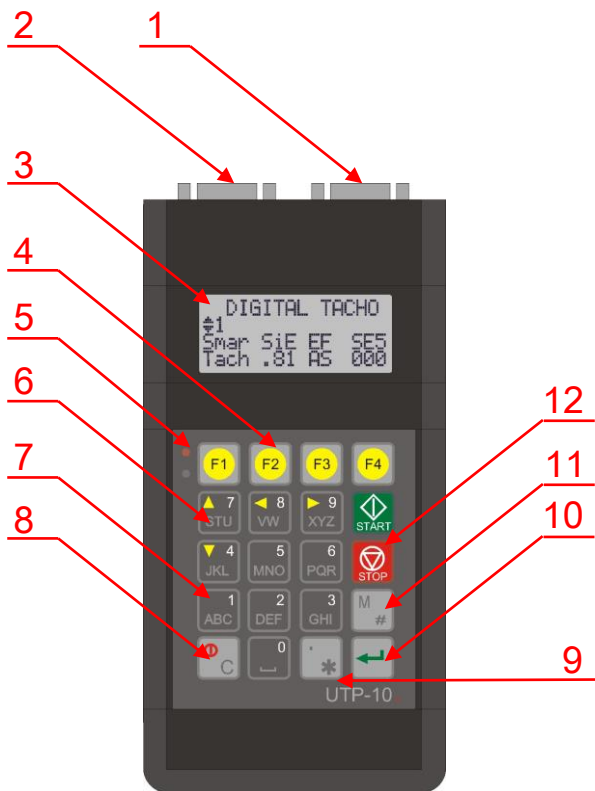


Bild 1: UTP-10 Frontansicht

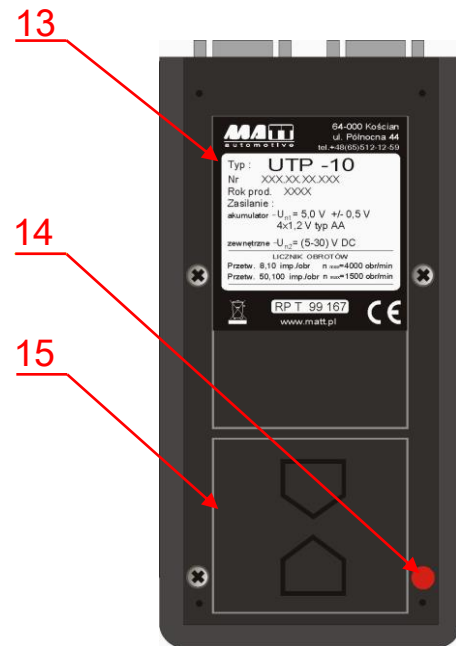


Bild 2: UTP-10 Rückseite

Frontansicht:

- 1 Anschluss-Buchse I (15-polig)
 - Mess- und Prüfkabel
- 2 Anschluss-Buchse II (9-polig)
 - Spannungsversorgung extern 5-30V DC
 - Lichtschranke (AMT)
 - Drucker
- 3 LC Display
- 4 Funktionstasten F1 – F4
- 5 LED für Batteriewarnung (Blinken)
- 6 Tasten mit Mehrfachbelegung
 - Alphanumerische Tasten (7, 4, 8, 9, Buchstaben)
 - Cursortasten (▲, ▼, ◀, ▶)
- 7 Alphanumerische Tasten (Ziffern, Buchstaben)
- 8 C-Taste
 - Löschen von Eingaben
 - Zurück
 - Einschalten (kurz drücken)
 - Ausschalten (lange drücken)

- 9 Stern-Taste
 - Symbole (Stern, Punkt)
 - Sonderzeichen (Großschreibung: Ä, Ö, Ü, #, +, ,)
 - (Kleinschreibung: ä, ö, ü, !, :, %)
 - (Ziffern: &, *, -, ., /, @)
- 10 ENTER-Taste
- 11 MEMORY-Taste
 - Symbol Raute (#)
 - Aufruf Speicherfunktionen
- 12 Tasten START und STOP
 - Starten und Beenden von Messungen

Rückseite:

- 13 Typenschild mit technischen Angaben, u. a.:
 - Typ und Modell
 - Seriennummer
- 14 Geräteplombe Hersteller / Distributor
- 15 Abdeckung Batteriefach
 - 4 Akkus/Batterien AA

HINWEIS: Bei allen Arbeiten an Tachographenanlagen sind die jeweils gültigen europäischen und nationalen Gesetze, Vorschriften und Richtlinien zu beachten. Das mit der Durchführung der Arbeiten betraute Personal muss die erforderlichen Qualifikationen und Zulassungen besitzen.

Mit diesem Testgerät können Parameter in elektronischen Steuergeräten programmiert werden. Fehlprogrammierung kann zu Störungen der Fahrzeugfunktionen führen. Sämtliche Arbeiten sind unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften und Maßgaben der Tachographen- und Fahrzeughersteller durchzuführen. Vor Durchführung jeglicher Arbeiten ist sich anhand der jeweiligen Bedienungsanleitungen, Produkthandbücher und Prüfanleitungen sowie ggf. dem Besuch von Produktschulungen der Hersteller über Aufbau und Funktion von Tachographenanlage und Fahrzeugtechnik zu informieren.

1.1 Funktionstasten

Die Funktionstasten F1 – F4 ermöglichen die Auswahl von Menüfunktionen. Durch Drücken einer Funktionstaste wird die im Display über der Taste angezeigte/beschriebene Funktion ausgewählt (s. Bild 3).

In einigen Untermenüs kann die Funktionsauswahl auch im Menütext beschrieben sein (z.B. „F1 – Informationen“ oder „F3 – Fehlerspeicher löschen“)



Bild 3: Funktionstasten

1.2 Alphanumerische Tasten

Die Tasten „0 – 9“ (s. Bild 4) sind mehrfach belegt und dienen der Eingabe von alphanumerischen Zeichen (Buchstaben und Zahlen) sowie der Navigation in den UTP-10-Menüs.

Umschaltung

Die Art des Zeichens hängt vom Eingabemodus ab. Werden reine Zahlenwerte erwartet, ist die Funktion für die Buchstaben nicht aktivierbar. Ist eine alphanumerische Eingabe möglich, ist die Art des Zeichens mittels der Funktionstaste „F1“ umschaltbar. Der aktivierte Modus ist im Display über der Funktionstaste „F1“ angezeigt (s. Bild 5). Durch wiederholtes Drücken von „F1“ wird der Eingabemodus gewechselt („ABC“ -> „abc“ -> „123“ -> „ABC“...)

Tastenbelegung

Mit den Tasten „0 – 9“ können neben den Zahlen auch Buchstaben eingegeben werden. Die Eingabe erfolgt ähnlich wie bei Mobiltelefonen (z.B. beim Schreiben von SMS). Ist der UTP-10 im Buchstabenmodus, werden die Buchstaben durch mehrfaches schnelles Drücken entsprechend ausgewählt (z. B. Taste „1“ drei mal schnell drücken ergibt „C“). Nach 1 Sekunde wird der ausgewählte Wert eingegeben. Bei Fehleingaben muss mit der Taste „F3“ eine Position zurückgegangen und die Eingabe wiederholt werden. Mit der Taste „0“ kann ein Leerzeichen eingegeben werden.

Die Tasten „4“, „7“, „8“, und „9“ ermöglichen zusätzlich das Navigieren in den UTP-10-Menüs („▼=runter“, „▲=hoch“, „◀=links“, und „▶=rechts“).



Bild 4: Alphanumerische Tasten

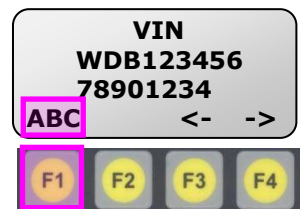


Bild 5: Umschaltung alphanumerische Zeichen

HINWEIS: Im Eingabemodus für alphanumerische Zeichen wird die Position der Eingabe (Cursor) mit den Funktionstasten „F3“ und „F4“ verschoben. Das Drücken der Tasten „8“ und „9“ löst die Eingabe der jeweiligen Werte aus.

1.3 Sondertasten

Die Belegung der Sondertasten ist in der nachstehenden Tabelle gezeigt:

Taste	Beschreibung/Funktion
	ENTER-Taste - Auswahl von Funktionen - Bestätigung von Eingaben
	C-Taste - Löschen von Eingaben - Zurück - Einschalten (kurz drücken) - Ausschalten (lange drücken)
	Stern-Taste - Eingabe von Symbolen (Stern und Punkt) - Eingabe von Sonderzeichen (Modus Großschreibung: Ä, Ö, Ü, #, +, ,) (Modus Kleinschreibung: ä, ö, ü, !, :, %) (Modus Zahlen: &, *, -, ., /, @)
	MEMORY-Taste - Eingabe Symbol Raute („#“) - Aufruf Speicherfunktionen
	START- und STOP-Tasten - Starten und Beenden von Messungen

1.4 Spannungsversorgung

Der Tester UTP-10 kann wie folgt mit Spannung versorgt werden:

- 4 Stück R6 AA-Akkus 1,2V NiMH oder NiCd
- 4 Stück R6 AA Batterien 1,5V
- Externe Spannung vom Fahrzeug 5-30V
- Externe Spannungsversorgung vom PC

HINWEIS: Die zeitgleiche Verwendung von Akkus oder Batterien und einer externen Spannungsversorgung ist technisch möglich. Im Gerät eingelegte Akkus können nicht durch eine externe Spannungsversorgung aufgeladen werden, hierzu ist ein geeignetes Ladegerät zu nutzen.



Bild 6: UTP-10 Batteriefach

Akkus und Batterien

Die benötigten Akkus oder Batterien werden in das Batteriefach auf der Rückseite des UTP-10 eingelegt (s. Bild 6). Zuvor ist die Batteriefachabdeckung durch Schieben nach unten zu entfernen. Achten Sie auf das korrekte Einlegen der Akkus oder Batterien. Die richtige Einbaulage der einzelnen Akkus oder Batterien ist auf dem Batteriefachboden eingeprägt.

Nach dem Einlegen der Akkus oder Batterien ist die Abdeckung wieder anzubringen.

Externe Spannungsversorgung

Über die Anschlussbuchse II (s. Bild 1) können Kabel zur externen Spannungsversorgung angeschlossen werden. Eine Übersicht über die Anschlusskabel zur Spannungsversorgung ist in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Bild	Beschreibung
	Kabel F Anschluss an Netzgerät mit Klinkensteckern
	Kabel F1 Anschluss an Netzgerät mit Klinkensteckern Anschlussmöglichkeit für Lichtschranke (AMT)
	Kabel F2 Anschluss an KFZ-Steckdose 12/24V
	Kabel F3 Anschluss an KFZ-Steckdose 12/24V Anschlussmöglichkeit für Lichtschranke (AMT)
	Kabel U2 Anschluss an PC (USB)

Energiesparmodus

Der UTP-10 verfügt über einen Energiesparmodus. Im Akku- bzw. Batteriebetrieb schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung des Displays aus, wenn länger als 3 Minuten keine Taste betätigt wurde. Nach 10 Minuten ohne Tasteneingabe schaltet sich das Gerät vollständig ab, sofern kein Testprogramm aktiv ist.

Diese Einstellungen können im Menü 4 -> „sys“ -> „HW“ aktiviert/deaktiviert werden.

HINWEIS: Der Energiesparmodus ist nicht aktiv, wenn der UTP-10 über externe Spannung versorgt wird oder wenn der Modus im Menü 4 deaktiviert wurde. Bei deaktiviertem Energiesparmodus besteht die Gefahr der schnellen Entladung verwendeter Akkus, sofern keine externe Spannungsversorgung besteht.

Anzeige schwacher Batteriestand

Ist die Kapazität der Akkus oder Batterien unter 10% gesunken, blinkt die LED (Bild 7) im Betrieb auf, mit zunehmender Entladung schneller.

Bei leeren Akkus oder Batterien erscheint vor dem Abschalten des Gerätes ein Hinweis im Display (s. Bild 8).

In diesem Fall sind die Akkus/Batterien umgehend auszutauschen, bzw. eine externe Spannungsversorgung ist herzustellen, bevor der Tester abschaltet.

Im Falle des Abschaltens können im Tester gespeicherte Daten verloren gehen.

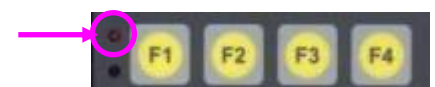


Bild 7: LED Batteriewarnung



Bild 10: Akkuwarnung

2. UTP-10 Menüstruktur

2.1 Hauptmenüs

Der Tester UTP-10 hat 4 Hauptmenüs. Nach dem Einschalten wird immer das Menü 1 „DIGITAL TACHO“ angezeigt. Mit Hilfe der Cursortasten (▲, ▼) kann zwischen den Menüs weitergeschaltet werden (s. Bild 11).

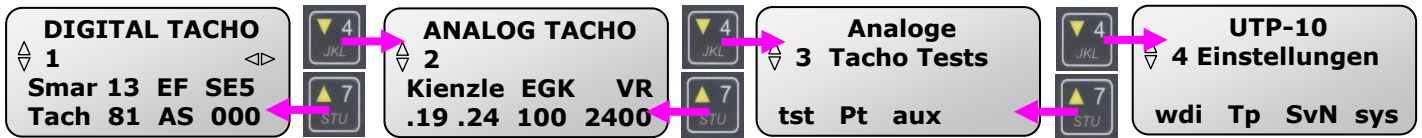


Bild 11: UTP-10 Hauptmenüs

2.2 Menü 1 Digital Tacho

Im Menü 1 (s. Bild 12) befinden sich die Funktionen zur Kalibrierung und Programmierung der digitalen Tachographen ACTIA SmarTach, VDO DTCO 1381, EFAS und Stoneridge SE5000.

Mit den Funktionstasten F1-F4 kann der jeweilige Tachographentyp ausgewählt werden.

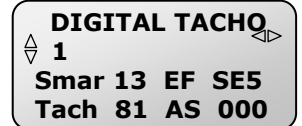


Bild 12: Menü 1

HINWEIS: Einstellungen und Veränderungen der Geräteparameter können Auswirkungen auf die Funktionen von Tachograph und Fahrzeugelektronik haben. Detaillierte Angaben zu Bedeutung und Funktion der programmierbaren Parameter sind den Produkthandbüchern der Tachographenhersteller zu entnehmen.

Menü 1.1 (Untermenü IPC und MS)

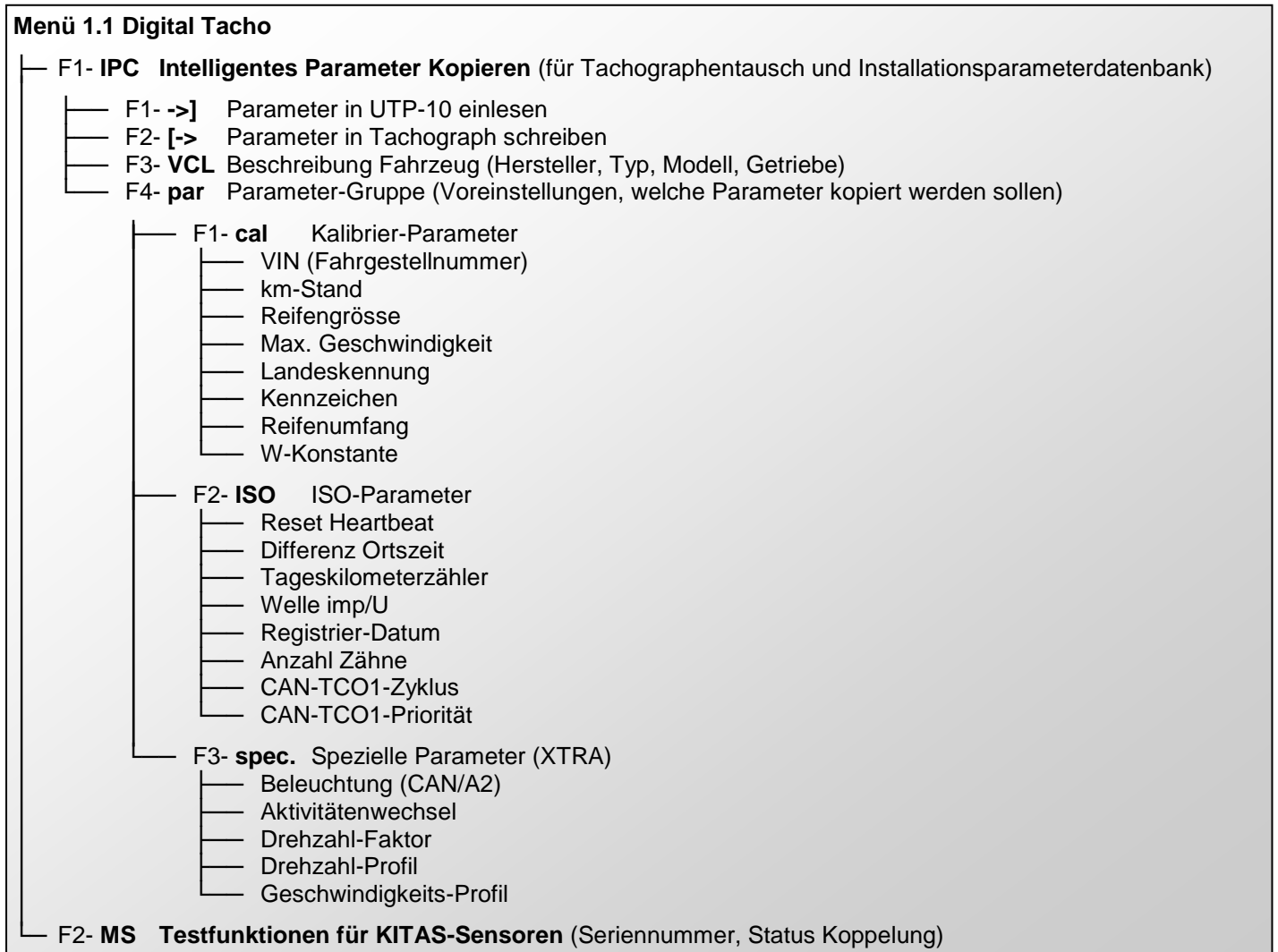
Mit den Tasten ◀ und ▶ ist das Untermenü 1.1 erreichbar (s. Bild 13).

Im Menü 1.1 können die Funktionen für das Kopieren von Installationsparametern („IPC“) und die Testfunktionen für Sensoren („MS“) ausgewählt werden.



Bild 13: Menü 1.1

2.2.1 Menüstruktur Menü 1.1



2.2.2 Menüstruktur Menü 1 ACTIA SmarTach Kalibrierung und Standard-Parameter

F1-SmarTach Tachograph ACTIA SmarTach



- * - **PIN** PIN-Eingabe über die UTP-10-Tastatur (nur bei 24V Geräten möglich)
- F1- **cal** **Kalibrierung** (gesetzliche Parameter für die Prüfung)
 - F1- **Kalibrierung**
 - Zeit-Info (Datum, UTC-Zeit und Ortszeitdifferenz), Parameter kann nur gelesen werden
 - Land&Kennzeichen (Wert für „CP“ nicht ohne Grund verändern)
 - VIN (Fahrgestellnummer)
 - Kilometerstand (beliebig veränderbar, gesetzliche Vorgaben beachten)
 - Maximale Geschwindigkeit
 - Reifengröße
 - Reifenumfang
 - W-Konstante
 - F1- W-Messung
 - K-Konstante
 - nächste Kalibrierung
 - Kalibrierung speichern
 - F1- JA
 - F2- NEIN
 - F2- nur **Kopplung** (manuelle Geberkopplung)
- F2- **std** **Standardparameter** (ISO-Parameter)
 - F1- **Parameter**
 - Reset Heartbeat (Fahrzeug- und herstellerbezogene CAN-Konfiguration, auch für Kombiinstrument)
 - CAN1 TCO Wiederholrate (20ms oder 50ms)
 - CAN Priorität (fahrzeugspezifischer Parameter)
 - Ortszeitdifferenz (zur UTC-Zeit, in Schritten von 30 Minuten einstellbar)
 - Tageskilometerzähler
 - Welle imp/U (Eingabe des Wertes in Impulsen / 1000 Umdrehungen)
 - Installationsdatum
 - Registrierungsdatum
 - Anzahl Zähne Impulsrad
 - Datum/Zeitzone (Einstellung von Datum, UTC-Zeit, Zeitabweichung Ortszeit)
 - Sprache von Karte (Übernahme der Displaysprache von eingesteckter Karte)
 - voreingestellte Sprache (Standardsprache)
 - Tages-km Reset (Zurücksetzen des Tageskilometerzählers)
 - Sommer-/Winterzeiten (Eingabe der Zeitdaten für automatische Zeitumstellung für 5 Jahre)
 - F2- **Informationen** (anzeige herstellerbezogene Daten)
 - Fertigungsdatum (Produktionsdatum Tachograph)
 - Seriennummer
 - Hersteller-Hardware-Nummer (Erzeugnisschlüssel)
 - Hersteller-Hardware-Version
 - Softwarenummer (Softwarestand)
 - Software-Version
 - Prüfdatum (letzte Prüfung)
 - O/p Welle v (Drehzahlkonstante, Klemme-W-Messung möglich)
 - Typzulassungsnummer (E-Nummer)
 - Service-Intervall (in Wochen bis zur nächsten Prüfung)
 - F3- **Fehlerspeicher** (Technische Fehlerdaten in ISO-Darstellung, werden ausgelesen, angezeigt, erklärt. Der Fehlerspeicher kann gelöscht werden)
 - F4- **Service** (Zugang zum Kalibrierungsspeicher)
 - F1- **Druck Report** (Anzeige und Ausruck Kalibrierungsdaten aus Speicher)
 - F1- **rep** (Anzeige und Ausdruck Kalibrierungsdaten aus Speicher)
 - F2- **Lbl** (Ausdruck Einbauschild auf speziellen Drucker)
 - F2- **Kal.->PC** (Senden der gespeicherten Kalibrierungen an PC, Werkstattprogramm TWS)
 - F3- **Kalibrierungen löschen** (Löschen aller gespeicherten digitalen Kalibrierungen)

2.2.3 Menüstruktur Menü 1 ACTIA SmarTach Test und XTRA



ACTIA SmarTach

F3- tst Tests (Apparateprüfungen)

- **Prüfprogramm** (automatischer Test von Geschwindigkeiten und km-Zähler)
- **Uhrenprüfung** (Messung der Quarzfrequenz der Uhr)
- **LCD Nr. 1** (Funktionsprüfung Display)
- **LCD Nr. 2** (Funktionsprüfung Display)
- **Drucker-Test** (Funktionsprüfung Drucker)
- **Tastatur-Test** (Funktionsprüfung Tastatur)
- **SW-Integrität** (Funktionsprüfung Intern)
- **Kartenleser1 –Test** (Funktionsprüfung Kartenschacht 1)
- **Kartenleser2 –Test** (Funktionsprüfung Kartenschacht 2)
- **IMS –Test** (keine Funktionsprüfung, manuelle Eingabe Testergebnis)
- **v-Simulation** (Geschwindigkeitssimulation, Prüfung der Geschwindigkeitsanzeige)


F4- xtra Extra-Parameter (spezielle Parameter)

- **Aktivität bei Zündung AUS**
- **Aktivität bei Zündung EIN**
- **Ortszeitdifferenz** (Einstellung, ob Ortszeit über Tastatur einstellbar ist)
- **Komponenten-Identifikation**
- **Nachlaufzeit**
- **Dimmung CAN/A2** (Art der Dimmung, CAN-Bus oder Pin A2)
- **Beleuchtung** (Dimmparameter Tag/Nacht für Display und Tastatur)
- **Display-Kontrast**
- **Motor-Konfiguration** (fahrzeugspezifischer Wert)
- **Drehzahl-Faktor** (n-Konstante Motordrehzahl)
- **n-Profil-Aufzeichnung** (Aufzeichnung Drehzahlprofil „EIN“ oder „AUS“)
- **n-Profil Grenzen** (Anzahl der Grenzwerte, maximal „15“)
- **Drehzahl-Profil** (Eingabe von 15 Grenzwerten, Wertebereich „0“ bis „8031“ U/min)
- **v-Profil-Aufzeichnung** (Aufzeichnung Geschwindigkeitsprofil „EIN“ oder „AUS“)
- **v-Profil Grenzen** (Anzahl der Grenzwerte, maximal „15“)
- **Geschwindigkeits-Profil** (Eingabe von 15 Grenzwerten, Wertebereich „0“ bis „220“ km/h)
- **v-Impuls-Überwachung B7** (fahrzeugspezifischer Parameter, „EIN“ oder „AUS“)
- **minimale v-Schwelle**
- **Einheit Geschwindigkeitsanzeige** (Eingabe „km/h“ oder „mph“)
- **v-max Vorwarnung** (Vorwarnung „EIN“ oder „AUS“)
- **v max Vorwarnzeit** (Zeit für Vorwarnung Geschwindigkeitsüberschreitung an CAN, „0“ bis „60“ Sekunden)
- **D1/D2 Konfiguration** (Zusatzeinrichtung Sonderaufzeichnung Eingänge D1/D2, „EIN“ oder „AUS“)
- **Warnton** (Warnton bei Fehlermeldungen „JA“ oder „NEIN“)
- **Tastenton** (Ton bei Tastendruck „JA“ oder „NEIN“)
- **Status Zeitüberschreitung** („0“ bis „10“ Sekunden)
- **Tastatur Zeitüberschreitung** (Wartezeit, bis Warnung bei fehlender Eingabe folgt, „0“ bis „30“ Sekunden)
- **Hardware-Konfiguration**
- **Hardware-Konfiguration**
- **Aktivier-Status** (Status Aktivierung)
- **Tacho Produktions-Nummer**
- **Remote auf CAN** (Einstellung für Datenfernübertragung auf CAN2)
- **Remote-Adresse**
- **Cluster Adresse**
- **CAN1 Fehlererkennung** (Ausgabe Meldungen an CAN bei OUT of Scope, „EIN“ oder „AUS“)
- **Stmin für CAN1**

2.2.4 Menüstruktur Menü 1 DTCO 1381 Kalibrierung und Standard-Parameter

F2-1381 Tachograph VDO DTCO 1381

- * - PIN PIN-Eingabe über die UTP-10-Tastatur
- F1- cal **Kalibrierung** (gesetzliche Parameter für die Prüfung)
 - F1- **Kalibrierung**
 - **Zeit-Info** (Datum, UTC-Zeit und Ortszeitdifferenz), Parameter kann nur gelesen werden
 - **Land&Kennzeichen** (Wert für „CP“ nicht ohne Grund verändern)
 - **VIN** (Fahrgestellnummer)
 - **Kilometerstand** (beliebig veränderbar, gesetzliche Vorgaben beachten)
 - **Maximale Geschwindigkeit**
 - **Reifengrösse**
 - **Reifenumfang**
 - **W-Konstante**
 - F1- **W-Messung**
 - **K-Konstante**
 - **nächste Kalibrierung**
 - **Geberkopplung**
 - F1- **JA**
 - F2- **NEIN**
 - **Kalibrierung speichern**
 - F1- **JA**
 - F2- **NEIN**
 - F2- **nur Kopplung** (manuelle Geberkopplung)
- F2- std **Standardparameter** (ISO-Parameter)
 - F1- **Parameter**
 - **Reset Heartbeat** (Fahrzeug- und herstellerbezogene CAN-Konfiguration, auch für Kombiinstrument)
 - **CAN1 TCO Wiederholrate** (20ms oder 50ms)
 - **CAN Priorität** (fahrzeugspezifischer Parameter)
 - **Ortszeitdifferenz** (zur UTC-Zeit, in Schritten von 30 Minuten einstellbar)
 - **Tageskilometerzähler**
 - **Welle imp/U** (Eingabe des Wertes in Impulsen / 1000 Umdrehungen)
 - **Installationsdatum**
 - **Registrierungsdatum**
 - **Anzahl Zähne Impulsrad**
 - F2- **Informationen** (Daten werden angezeigt, können nicht verändert werden)
 - **Fertigungsdatum** (Produktionsdatum Tachograph)
 - **Seriennummer**
 - **Hersteller-Hardware-Nummer** (Erzeugnisschlüssel)
 - **Hersteller-Hardware.Version**
 - **Softwarenummer** (Softwarestand)
 - **Software-Version**
 - **Prüfdatum** (letzte Prüfung)
 - **O/p Welle v** (Drehzahlkonstante, Klemme-W-Messung möglich)
 - **Typzulassungsnummer** (E-Nummer)
 - **Service-Intervall** (in Wochen bis zur nächsten Prüfung)
 - **v-Messbereich**
 - **Drucker-Variante**
 - **CAN-Variante**
 - **RDD-Status** (Status Remote-Download-Interface)
 - F3- **FS Fehlerspeicher** (Technische Fehlerdaten werden ausgelesen, angezeigt, erklärt)
 - F1- **FS ISO** (ISO-Fehlercodes mit Erklärung)
 - F2- **FS VDO** (VDO-Fehlercodes „Speichercodes“ mit Erklärung)
 - F3- **FS löschen** (technischen Fehlerspeicher löschen)
 - F4- **Service** (Zugang zum UTP-10-Kalibrierungsspeicher)
 - F1- **Druck Report** (Anzeige und Ausruck Kalibrierungsdaten aus Speicher)
 - F1- **rep** (Anzeige und Ausdruck Kalibrierungsdaten aus Speicher)
 - F2- **Lbl** (Ausdruck Einbauschild auf speziellen Drucker)
 - F2- **Kal.->PC** (Senden der gespeicherten Kalibrierungen an PC, Werkstattprogramm TWS)
 - F3- **Kalibrierungen löschen** (Löschen aller gespeicherten digitalen Kalibrierungen)



DTCO 1381

2.2.5 Menüstruktur Menü 1 DTCO 1381 Test und XTRA



F3- tst Tests (Apparateprüfungen)

- **Prüfprogramm** (automatischer Test von Geschwindigkeiten und km-Zähler)
- **Uhrenprüfung** (Messung der Quarzfrequenz der Uhr)
- **LCD** (Displaytest, keine Funktionsprüfung, manuelle Eingabe Testergebnis)
- **Drucker-Test** (keine Funktionsprüfung, manuelle Eingabe Testergebnis)
- **Tastatur-Test** (keine Funktionsprüfung, manuelle Eingabe Testergebnis)
- **Kartenleser1 –Test** (keine Funktionsprüfung, manuelle Eingabe Testergebnis)
- **Kartenleser2 –Test** (keine Funktionsprüfung, manuelle Eingabe Testergebnis)
- **IMS –Test** (Anzeige der Geschwindigkeiten von Sensor (v1) und 2. Signalquelle (v2))
- **v-Simulation** (Geschwindigkeitssimulation, Prüfung der Geschwindigkeitsanzeige)

F4- xtra Extra-Parameter (spezielle Parameter)

- **Aktivität bei Zündung AUS** (ab Rel. 1.2a)
- **Aktivität bei Zündung EIN** (ab Rel. 1.2a)
- **2. Geschwindigkeitssignal IMS** (Quelle für das 2. Geschwindigkeitssignal IMS, ab Rel. 2.0, „AUS“, „CAN1 Rad“, „CAN1 GeoLoc“, „CAN 2 Rad“ und „CAN2 GeoLoc“)
- **IMS-Parameter** (Anpassfaktor für 2. Geschwindigkeitssignal, ab Rel. 2.0)
- **Selbstüberwachung** (Parameter sollte auf LEVEL1 stehen, ab Rel. 1.2a)
- **Dimmung CAN/A2** (Art der Dimmung, CAN-Bus oder Pin A2)
- **Dimm Mode Preset** (Standard = „0“, kundenspezifischer Dimmparametersatz „1“ bis „4“)
- **CAN1 Dimm Art** (Art der CAN-Dimmung, „Standard“ oder „Alternativ“)
- **Dimmung Tag/Nacht** (Dimmparameter für Helligkeitswerte der Hintergrundbeleuchtung, „0“ bis „100“/CAN „0“ bis „250“)
- **Militär-Dimmung** (bei „EIN“: Hintergrundbeleuchtung ist aus, nur Piktogramme und Hinweistexte blinken)
- **Motor-Drehzahl-Quelle** (Quelle Drehzahleingang, „CAN“ oder „C3“)
- **n-Profil-Aufzeichnung** (Aufzeichnung Drehzahlprofil „EIN“ oder „AUS“)
- **Drehzahl-Profil Grenzwerte** (Eingabe von 15 Grenzwerten, Wertebereich „0“ bis „8031“ U/min)
- **n-Konstante** (fahrzeugspezifischer Wert, „02000“ bis „62000“ imp/1000 U)
- **v-Profil-Aufzeichnung** (Aufzeichnung Geschwindigkeitsprofil „EIN“ oder „AUS“)
- **Geschwindigkeits-Profil Grenzwerte** (Eingabe von 15 Grenzwerten, Wertebereich „0“ bis „220“ km/h)
- **v-Impuls-Überwachung B7** (fahrzeugspezifischer Parameter, „EIN“ oder „AUS“)
- **v max Vorwarnzeit** (Zeit für Vorwarnung Geschwindigkeitsüberschreitung an CAN, „0“ bis „60“ Sekunden)
- **D1/D2 Konfiguration** (Zusatzeinrichtung Sonderaufzeichnung Eingänge D1/D2, „EIN“ oder „AUS“)
- **Zeit ohne Spg.** (Zeit, die das Gerät ohne Spannungsversorgung war, bei Einbau auf „0“ Tage zurücksetzen)
- **Warnung auf CAN** (Ausgabe Meldungen an CAN bei OUT of Scope, „EIN“ oder „AUS“, ab Rel. 1.2a)
- **Warnung Zeitablauf** (Vorwarnung zum Ablauf von Fristen, „0“ bis „90“ Tage, ab Rel. 1.3a für Kalibrierung, Unternehmernkarte, Werkstattkarte, Fahrerkarte, Kontrollkarte)
- **Remote Download** (Einstellung für Datenfernübertragung auf CAN2, „EIN“ oder „AUS“, ab Rel. 1.3a)
- **CAN1 Baudrate** (Übertragungsgeschwindigkeit für CAN1, „125“, „250“ oder „500“ kBaud)
- **CAN2 Ein/AUS** („EIN“ oder „AUS“, ab Rel. 1.3a)
- **CAN2 Baudrate** (Übertragungsgeschwindigkeit für CAN2, „125“, „250“ oder „500“ kBaud)
- **CAN2 TCO1** („EIN“ oder „AUS“, ab Rel. 1.3a)
- **CAN2 D3 Wakeup** (Wakeupsignal über Pin D3, „EIN“ oder „AUS“, ab Rel. 1.3a)

2.2.6 Menüstruktur Menü 1 EFAS Kalibrierung und Standard-Parameter

F3-EFAS Tachograph INTELLIC EFAS



- * - PIN PIN-Eingabe über die UTP-10-Tastatur
- F1- cal **Kalibrierung** (gesetzliche Parameter für die Prüfung)
 - F1- **Kalibrierung**
 - **Zeit-Info** (Datum, UTC-Zeit und Ortszeitdifferenz), Parameter kann nur gelesen werden
 - **Land&Kennzeichen** (Wert für „CP“ nicht ohne Grund verändern)
 - **VIN** (Fahrgestellnummer)
 - **Kilometerstand** (beliebig veränderbar, gesetzliche Vorgaben beachten)
 - **Maximale Geschwindigkeit**
 - **Reifengröße**
 - **Reifenumfang**
 - **W-Konstante**
 - F1- **W-Messung**
 - **K-Konstante**
 - **nächste Kalibrierung**
 - **Geberkopplung**
 - F1- **JA**
 - F2- **NEIN**
 - **Kalibrierung speichern**
 - F1- **JA**
 - F2- **NEIN**
 - F2- **nur Kopplung** (manuelle Geberkopplung)
- F2- std **Standardparameter** (ISO-Parameter)
 - F1- **Parameter**
 - **Reset Heartbeat** (Fahrzeug- und herstellerbezogene CAN-Konfiguration, auch für Kombiinstrument)
 - **CAN1 TCO Wiederholrate** (20ms oder 50ms)
 - **CAN Priorität** (fahrzeugspezifischer Parameter)
 - **Ortszeitdifferenz** (zur UTC-Zeit, in Schritten von 30 Minuten einstellbar)
 - **Tageskilometerzähler**
 - **Welle imp/U** (Eingabe des Wertes in Impulsen / 1000 Umdrehungen)
 - **Installationsdatum**
 - **Registrierungsdatum**
 - **Anzahl Zähne Impulsrad**
 - F2- **Informationen** (Daten werden angezeigt, können nicht verändert werden)
 - **Fertigungsdatum** (Produktionsdatum Tachograph)
 - **Seriennummer**
 - **Hersteller-Hardware-Nummer** (Erzeugnisschlüssel)
 - **Hersteller-Hardware-Version**
 - **Softwarenummer** (Softwarestand)
 - **Software-Version**
 - **Prüfdatum** (letzte Prüfung)
 - **O/p Welle v** (Drehzahlkonstante, Klemme-W-Messung möglich)
 - **Typzulassungsnummer** (E-Nummer)
 - **Service-Intervall** (in Wochen bis zur nächsten Prüfung)
 - **v-Messbereich**
 - **Hersteller** (Daten Hersteller)
 - **Kalibriergerät SN** (Seriennummer Prüfgerät/Tester letzte Prüfung)
 - **Kalibriergerät Software** (Softwarstand Prüfgerät/Tester letzte Prüfung)
 - **Zusatzcode**
 - F3- **Fehlerspeicher** (Technische Fehlerdaten in ISO-Darstellung, werden ausgelesen, angezeigt, erklärt. Der Fehlerspeicher kann gelöscht werden)
 - F4- **Service** (Zugang zum Kalibrierungsspeicher)
 - F1- **Druck Report** (Anzeige und Ausdruck Kalibrierungsdaten aus Speicher)
 - F1- **rep** (Anzeige und Ausdruck Kalibrierungsdaten aus Speicher)
 - F2- **Lbl** (Ausdruck Einbauschild auf speziellen Drucker)
 - F2- **Kal.->PC** (Senden der gespeicherten Kalibrierungen an PC, Werkstattprogramm TWS)
 - F3- **Kalibrierungen löschen** (Löschen aller gespeicherten digitalen Kalibrierungen)

2.2.7 Menüstruktur Menü 1 EFAS Test und XTRA



F3- tst Tests (Apparateprüfungen)

- **Prüfprogramm** (automatischer Test von Geschwindigkeiten und km-Zähler)
- **Uhrenprüfung** (Messung der Quarzfrequenz der Uhr)
- **LCD Nr. 1** (Funktionsprüfung Display)
- **LCD Nr. 2** (Funktionsprüfung Display)
- **Drucker-Test** (Funktionsprüfung Drucker)
- **Tastatur-Test** (Funktionsprüfung Tastatur)
- **Hardware-Test** (Funktionsprüfung Hardware)
- **Kartenleser1 –Test** (keine Funktionsprüfung, manuelle Eingabe Testergebnis)
- **Kartenleser2 –Test** (keine Funktionsprüfung, manuelle Eingabe Testergebnis)
- **IMS –Test** (keine Funktionsprüfung, manuelle Eingabe Testergebnis)
- **v-Simulation** (Geschwindigkeitssimulation, Prüfung der Geschwindigkeitsanzeige)
- **Stromversorgung** (Funktionsprüfung Stromversorgung)
- **I/O-Signale** (Funktionsprüfung Eingangs- und Ausgangssignale)
- **Motordrehzahl** (Funktionsprüfung Drehzahlmesser)
- **Summer und LED** (Funktionsprüfung Warnton und -LED)

F4- xtra Extra-Parameter (spezielle Parameter)

- **Zündung Aktivitätenwechsel** („EIN“ oder „AUS“)
- **Aktivität bei Zündung AUS**
- **Aktivität bei Zündung EIN**
- **Änderung Sprache** („Karte&manuell“ oder „nur manuell“)
- **Tages-km Reset** („JA“ oder „NEIN“)
- **Einheit km-Zähler** („km“ oder „miles“)
- **Datumsformat** („DDD.MMM.YYY“ oder „DD.MM.YYY“)
- **Ausdruck Ortszeit** (Funktions Ausdrücke in Ortszeit, „JA“ oder „NEIN“)
- **Dimmung CAN/A2** (Art der Dimmung, „Auto“, „CAN“ oder „menü&A2“)
- **Drehzahl-Eingang** (Quelle Drehzahleingang, „CAN“ oder „C3“)
- **n-Konstante** (fahrzeugspezifischer Wert, „02000“ bis „62000“ imp/1000 U)
- **Drehzahl-Profil Grenzwerte** (Eingabe von 15 Grenzwerten, Wertebereich „0“ bis „8031“ U/min)
- **Geschwindigkeits-Profil Grenzwerte** (Eingabe von 15 Grenzwerten, Wertebereich „0“ bis „220“ km/h)
- **v max Vorwarnung** (Vorwarnung Geschwindigkeitsüberschreitung an CAN, „0“ bis „60“ Sekunden)
- **v max Vorwarnzeit** (Zeit für Vorwarnung Geschwindigkeitsüberschreitung an CAN, „0“ bis „55“ Sekunden)
- **v-Impuls-Überwachung B7** (fahrzeugspezifischer Parameter, „EIN“ oder „AUS“)
- **2. Geschwindigkeitssignal IMS** (Status und Quelle für IMS, „AUS“, „intern“ oder „CAN“)
- **Nutzer-Status D1** (EFAS Parameter für Eingang PIN D1)
- **Nutzer-Status D2** (EFAS Parameter für Eingang PIN D2)
- **D6-Funktion** (Konfiguration PIN D6 Ausgang, „out=1“, „out=0“, „overspeed“, „kv*[B6,B7]“, „=B6,B7“)
- **Overspeed TCO1** (Ausgabe Warnung Geschwindigkeitsüberschreitung, „AUS“, „Anzeige“, „Anzeige&CAN“)
- **K-Wert Tacho** (K-Wert für angeschlossenen Tachometer an Pin D6)
- **RDL** (Remote-Download, „aktiviert“ oder „nicht aktiviert“)
- **D7/D8-Funktion** (Konfiguration PIN D7 und D8, „EIN/ISO“ oder „AUS“)
- **Sommerzeitmodus JA/NEIN**
- **CAN A Konfiguration** (Übertragungsgeschwindigkeit für CAN1, „125“, „250“, „500“ oder 1000kBd, „11“ oder „29“ Bit, „smpl x1“ oder „smpl x 3“)
- **CAN A Protokoll** (fahrzeugspezifischer Parameter)
- **CAN A Diagnose-Protokoll** (fahrzeugspezifischer Parameter)
- **CAN C Konfiguration** (Übertragungsgeschwindigkeit für CAN2, „125“, „250“, „500“ oder 1000kBd, „11“ oder „29“ Bit, „smpl x1“ oder „smpl x 3“)
- **CAN C Sync. Jump**
- **CAN C Abtastpunkt**

2.2.8 Menüstruktur Menü 1 SE5000 Kalibrierung und Standard-Parameter

F4-SE5000 Tachograph Stoneridge SE5000



SE5000

- * - PIN PIN-Eingabe über die UTP-10-Tastatur
- F1- cal **Kalibrierung** (gesetzliche Parameter für die Prüfung)
 - F1- **Kalibrierung**
 - **Zeit-Info** (Datum, UTC-Zeit und Ortszeitdifferenz), Parameter kann nur gelesen werden
 - **Land&Kennzeichen** (Wert für „CP“ nicht ohne Grund verändern)
 - **VIN** (Fahrgestellnummer)
 - **Kilometerstand** (beliebig veränderbar, gesetzliche Vorgaben beachten)
 - **Maximale Geschwindigkeit**
 - **Reifengröße**
 - **Reifenumfang**
 - **W-Konstante**
 - F1- **W-Messung**
 - **K-Konstante**
 - **nächste Kalibrierung**
 - **Geberkopplung**
 - F1- **JA**
 - F2- **NEIN**
 - **Kalibrierung speichern**
 - F1- **JA**
 - F2- **NEIN**
 - F2- **nur Kopplung** (manuelle Geberkopplung)
- F2- std **Standardparameter** (ISO-Parameter)
 - F1- **Parameter**
 - **Reset Heartbeat** (Fahrzeug- und herstellerbezogene CAN-Konfiguration, auch für Kombiinstrument)
 - **CAN1 TCO Wiederholrate** (20ms oder 50ms)
 - **CAN Priorität** (fahrzeugspezifischer Parameter)
 - **Ortszeitdifferenz** (zur UTC-Zeit, in Schritten von 30 Minuten einstellbar)
 - **Tageskilometerzähler**
 - **Welle imp/U** (Eingabe des Wertes in Impulsen / 1000 Umdrehungen)
 - **Installationsdatum**
 - **Registrierungsdatum**
 - **Anzahl Zähne Impulsrad**
 - F2- **Informationen** (Daten werden angezeigt, können nicht verändert werden)
 - **Fertigungsdatum** (Produktionsdatum Tachograph)
 - **Seriennummer**
 - **Hersteller-Hardware-Nummer** (Erzeugnisschlüssel)
 - **Hersteller-Hardware-Version**
 - **Softwarenummer** (Softwarestand)
 - **Software-Version**
 - **Prüfdatum** (letzte Prüfung)
 - **O/p Welle v** (Drehzahlkonstante, Klemme-W-Messung möglich)
 - **Typzulassungsnummer** (E-Nummer)
 - **Service-Intervall** (in Wochen bis zur nächsten Prüfung)
 - **v-Messbereich**
 - **Aktivier-Status** (Status Aktivierung)
 - F3- **Fehlerspeicher** (Technische Fehlerdaten in ISO-Darstellung, werden ausgelesen, angezeigt, erklärt. Der Fehlerspeicher kann gelöscht werden)
 - F4- **Service** (Zugang zum Kalibrierungsspeicher)
 - F1- **Druck Report** (Anzeige und Ausruck Kalibrierungsdaten aus Speicher)
 - F1- **rep** (Anzeige und Ausdruck Kalibrierungsdaten aus Speicher)
 - F2- **Lbl** (Ausdruck Einbauschild auf speziellen Drucker)
 - F2- **Kal.->PC** (Senden der gespeicherten Kalibrierungen an PC, Werkstattprogramm TWS)
 - F3- **Kalibrierungen löschen** (Löschen aller gespeicherten digitalen Kalibrierungen)

2.2.9 Menüstruktur Menü 1 Stoneridge SE5000 Test und XTRA

- F3- tst Tests (Apparateprüfungen)
 - **Prüfprogramm** (automatischer Test von Geschwindigkeiten und km-Zähler)
 - **Uhrenprüfung** (Messung der Quarzfrequenz der Uhr)
 - **LCD** (Displaytest, keine Funktionsprüfung, manuelle Eingabe Testergebnis)
 - **Drucker-Test** (keine Funktionsprüfung, manuelle Eingabe Testergebnis)
 - **Tastatur-Test** (keine Funktionsprüfung, manuelle Eingabe Testergebnis)
 - **Kartenleser1 –Test** (keine Funktionsprüfung, manuelle Eingabe Testergebnis)
 - **Kartenleser2 –Test** (keine Funktionsprüfung, manuelle Eingabe Testergebnis)
 - **IMS –Test** (keine Funktionsprüfung, manuelle Eingabe Testergebnis)
 - **v-Simulation** (Geschwindigkeitssimulation, Prüfung der Geschwindigkeitsanzeige)
- F4- xtra Extra-Parameter (spezielle Parameter)
 - **Zündung Aktivitätenwechsel** („EIN“ oder „AUS“)
 - **Aktivität bei Zündung AUS**
 - **Aktivität bei Zündung EIN**
 - **2. Geschwindigkeitssignal IMS** (Quelle für das 2. Geschwindigkeitssignal IMS, ab Rev. 7.4, „AUS“, „CAN A“, „CAN C“, „CAN A&C“ und „C3“)
 - **IMS-Faktor** (Anpassfaktor für 2. Geschwindigkeitssignal, ab Rev. 7.4, Radumfang in mm eingeben, Faktor wird automatisch berechnet)
 - **CAN-Wert IMS** (CAN-Botschaft für IMS, ab Rev. 7.4, „leichtes Fahrzeug“ = 500kBd, „schweres Fahrzeug“ = 250kBd)
 - **Bevorzugte Sprache** (Einstellung der Standardsprache)
 - **Warnung Zeitablauf** (Vorwarnung zum Ablauf von Fristen)
 - **Dimmung CAN/A2** (Art der Dimmung, CAN-Bus oder Pin A2)
 - **Dimmung Tag/Nacht** (Dimmparameter für Helligkeitswerte der Hintergrundbeleuchtung)
 - **Farbe Beleuchtung** (Farbe Hintergrundbeleuchtung Display)
 - **Drehzahl-Eingang** (Quelle Drehzahleingang, „CAN“ oder „C3“)
 - **n-Konstante** (fahrzeugspezifischer Wert, „02000“ bis „62000“ imp/1000 U)
 - **n-Profil-Aufzeichnung** (Aufzeichnung Drehzahlprofil „EIN“ oder „AUS“)
 - **Drehzahl-Profil Grenzwerte** (Eingabe von 15 Grenzwerten, Wertebereich „0“ bis „8031“ U/min)
 - **v-Profil-Aufzeichnung** (Aufzeichnung Geschwindigkeitsprofil „EIN“ oder „AUS“)
 - **Geschwindigkeits-Profil Grenzwerte** (Eingabe von 15 Grenzwerten, Wertebereich „0“ bis „220“ km/h)
 - **v max Vorwarnzeit** (Zeit für Vorwarnung Geschwindigkeitsüberschreitung an CAN, „0“ bis „60“ Sekunden)
 - **Overspeed TCO1** (Ausgabe Warnung Geschwindigkeitsüberschreitung an CAN1, „EIN“ oder „AUS“)
 - **K-Wert Tacho** (K-Wert für angeschlossenen Tachometer an Pin D6)
 - **Low speed limit** (unteres Geschwindigkeitslimit)
 - **B3 Filter EIN/AUS**
 - **C1-Funktion** (PIN C1 Ausgang Spannungsversorgung Telematikeinheit, „EIN“ oder „AUS“)
 - **D1/D2 Konfiguration** (Zusatzeinrichtung Sonderaufzeichnung Eingänge D1/D2, „EIN“ oder „AUS“)
 - **D4-Funktion** (PIN D4 Ausgang Tachographenwarnungen, „Low speed“, „Warnlampe“, „Fehler“, „Wechsel“)
 - **D5-Funktion** (PIN D5 Ausgang Geschwindigkeitsüberschreitung, „EIN“ oder „AUS“)
 - **D6-Funktion** (PIN D6 Ausgang Tachometer. „v-Impuls“, „Übergeschwindigkeit“ oder „AUS“)
 - **D6-Output-Typ** (PIN D6 Ausgangssignal, „ISO“ oder „Open collector“)
 - **D7-K-Line** (PIN D7 I/O-Leitung, „EIN“ oder „AUS“)
 - **D8-seriell out** (PIN D8 Ausgang serielle Daten, „SRE“, „2400“ oder „AUS“)
 - **CAN-Bus EIN/AUS**
 - **Reset Tageskilometer CAN1** („ISO“ oder „MAN“)
 - **CAN1-Abschluss** (PIN A4 und A8, Anschlusswiderstand TCO CAN1)
 - **v-Impuls-Überwachung B7** (fahrzeugspezifischer Parameter, „EIN“ oder „AUS“)
 - **IMS-Parameter** (Anpassfaktor für 2. Geschwindigkeitssignal, ab Rel. 2.0)
 - **CAN2 Wakeup** (Eingang Wakeupsignal, „A“, „C“, „A und C“ oder „AUS“)
 - **RDL Anzeigen** (Anzeige des Downloadverlaufs auf CAN, „JA“ oder „NEIN“)
 - **RDL CAN-Konfiguration EIN/AUS**
 - **RDL Kartenaufzeichnung EIN/AUS**



SE5000

2.3 Menü 2 Programmierbare analoge Tachographen

Im Menü 2 (s. Bild 14) befinden sich die Funktionen zur Kalibrierung und Programmierung der analogen Tachographen VDO 1319, 1324, MotoMeter EGK100 und Veeder-Root (Stoneridge) VR2400.

Mit den Funktionstasten F1-F4 kann der jeweilige Tachographentyp ausgewählt werden.

PROGRAMMIERBARE
2 ANALOG TACHOS
Kienzle EGK VR
19 .24 100 2400

Bild 14: Menü 2

2.3.1 Menüstruktur Menü 2

Für die programmierbaren Tachographen sind folgende Funktionen aufrufbar:

- F1 – Parameter** Programmieren gesetzlicher und gerätespezifischer Parameter, Fehlerspeicher
- F2 – Tests** W-Messung und Funktionstests (km-Test, v-Test, Uhren-Test, Prüfdiagramm)
- F3 – Informationen** Informationen zu Herstellerdaten

2.4 Menü 3 Analog Tacho Tests

Im Menü 3 (s. Bild 15) befinden sich die Testfunktionen für die analoge Tachographen mit Klinkenstecker-Prüfbuchse (VDO 1314, 1318, VR8300, 8400, ACTIA 028 FirsTach).

Mit den Funktionstasten F1-F4 kann der jeweilige Tachographentyp ausgewählt werden.

ANALOG TACHO
3 TESTS
Tst Pt aux

Bild 15: Menü 3

2.4.1 Menüstruktur Menü 3

Für die analogen Tachographen mit Klinkenstecker-Prüfbuchse sind folgende Testfunktionen aufrufbar:

Menü 3 Analog Tacho Tests

- F1- tst Tests**
 - W-Messung**
 - Uhrenprüfung**
 - K-Messung**
 - F3- **B8** K-Messung über PIN B8 an der Geräterückseite (Kabel C)
 - F4- **Front** K-Messung über Klinkenstecker (Kabel B, B1)
 - Geschwindigkeits-Simulation** Für die korrekte v-Simulation müssen die K-Werte von Tachograph und Tester identisch sein.
Mit Taste START wird die unter F1-v eingetragene Geschwindigkeit an den Tachographen ausgegeben, mit STOP wird beendet
 - F1- **v** Eingabe Geschwindigkeit
 - F2- **k** Eingabe K-Wert
 - F3- **d** Eingabe Strecke in Metern
Strecke wird runtergezählt, bei „---“ wird Geschwindigkeit dauerhaft ausgegeben
 - km-Zähler-Test** 1000m werden nach Sichtprüfung mit dem km-Zählwerk des Tachographen abgefahren
Für die korrekte Messung müssen K-Werte von Tachograph und Tester identisch sein.
Mit Taste START wird der Test gestartet, mit STOP wird nach 1000m beendet
 - Wegdrehzahlmessung** W-Messung für mechanische Tachographen (Kienzle 1311)
Für die korrekte Messung muss die Impulszahl/Umdrehung des Messgebers im Menü 4 Einstellungen (F3-i) richtig hinterlegt sein
 - Impulsgebertest** Prüfung der Impulse des Sensors an PIN B3 und B4 mit Kabel A
- F2- TP Prüfdiagramme** Für die korrekte Messung müssen K-Werte von Tachograph und Tester identisch sein.
Mit Taste START wird der Test gestartet, mit F4 können Schritte übersprungen werden
 - F1- **T1** 100 km/h Messbereich
 - F2- **T2** 125 km/h Messbereich
 - F3- **T3** 140 km/h Messbereich
 - F4- **T4** 180 km/h Messbereich
- F3- aux Zusatzfunktionen**
 - F1- **1318** Umrechnungstabelle für die Kalibrierschalter VDO 1318 / VR 8300/8400
 - F1- Eingabe W-Wert -> K-Wert und Schalterstellung wird angezeigt
 - F2- Eingabe Schalterstellung mit Tasten ▲, ▼, ◀, ▶ -> K-Wert wird angezeigt
 - F2- **028** Umrechnungstabelle für die Kalibrierschalter ACTIA 028 FirsTach (s. F1)
 - F3- **I** Umrechnungstabelle Reifenumfang für die Differenzwertmethode
 - F4- **b** Berechnung Fehler Wegstrecke aus Differenz W zu K

2.5 Menü 4 UTP-10 Einstellungen

Im Menü 4 (s. Bild 16) können die Systemeinstellungen des Testers UTP-10 eingesehen und verändert werden.

- F1 – **wdi** - Abrollmethode, Messstrecke, Reifenumfang
- F2 – **Tp** - Programmieren der Prüfdiagramme T1 - T4
- F3 – **SvN** - Werkstattdaten (Adresse)
- F4 – **sys** - Speicher, Freischaltcodes, Version und Systemeinstellungen

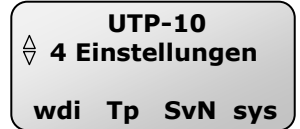


Bild 16: Menü 4

HINWEIS: Der Tester UTP-10 sollte regelmäßig hinsichtlich der Systemeinstellungen überprüft werden. Dies gilt insbesondere für die Systemparameter Datum, UTC-Zeit und Ortszeitdifferenz (Lokalzeit LOC). Die Ortszeitdifferenz ist bei Umstellung zur Sommer-/Winterzeit wie folgt anzupassen:

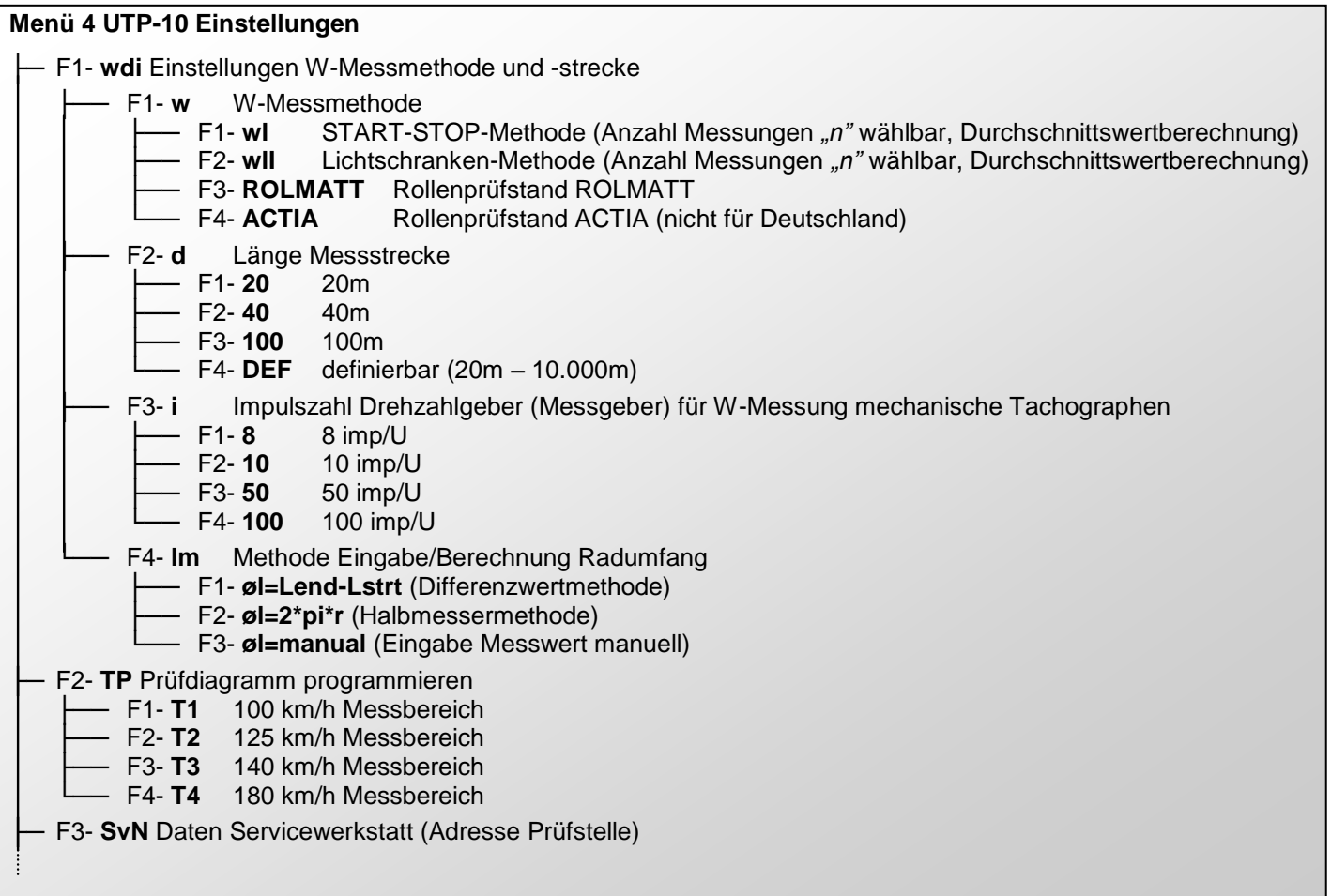
Winterzeit: UTC + 01:00 Stunden

Sommerzeit: UTC + 02:00 Stunden

Die Werte der Systemzeit werden beim Speichern der Kalibrierungsdaten in digitale Tachographen übertragen. Ein falsch eingestellter Tester kann eine unzulässige Parametrierung der Zeiteinstellung des Tachographen verursachen.

Fehler bei Messwertermittlungen (W-Messung, Radumfangseingabe) können aus fehlerhafter Einstellung der entsprechenden Parameter in den Systemeinstellungen resultieren. Insbesondere die hinterlegten Werte zur Länge der Messstrecke sind bei unplausiblen W-Werten zu überprüfen.

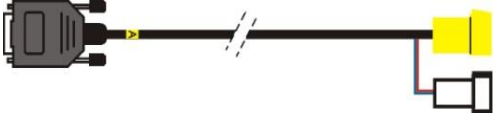

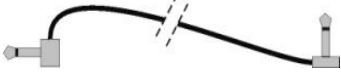







2.3.1 Menüstruktur Menü 4







- └─ F4- **sys** Systemparameter
 - └─ F1- **mem** Speicher Kalibrierungen (Tachoprüfungsdaten)
 - └─ F1- **analog** analoge Kalibrierungen (bis zu 9 Kalibrierungen werden im Tester gespeichert)
 - └─ F1- **ed** Ansicht/manuelles Eingeben analoge Kalibrierungen
 - └─ F2- **->PC** Start Daten senden an PC
 - └─ F3- **Clr** Speicher löschen
 - └─ F2- **digital** digitale Kalibrierungen (bis zu 9 Kalibrierungen werden im Tester gespeichert)
 - └─ F1- **Druck report** Ausdruck an Drucker (nicht für Deutschland)
 - └─ F2- **Kal.->PC** Start Daten senden an PC
 - └─ F3- **Kal. Lösch** Speicher löschen
 - └─ F4- **IPC-Optionen** Einstellung Einlesen Daten für Parameterdatenbank IPC
 - └─ F1- **Autom.** Automatisches Einlesen bei Kalibrierung (verlängert Dauer bei „Daten lesen“)
 - └─ F2- **Manuell** Manuelles Einlesen im Menü IPC (Menü 1.1)
 - └─ F2- **cod** Codes für Freischaltungen von UTP-10-Funktionen
 - └─ F1- **Code-Info** Anzeige Status Funktionsfreischaltung (0=gesperrt, 1=freigeschaltet)
 - └─ F2- **Code-Eingabe** Eingabe Codes Funktionsfreischaltung
(Tester wird nach 5-maliger Falscheingabe gesperrt)
 - └─ F3- **ver** Anzeige zum Hardware-/Firmwarestand
Informationen zu Seriennummer, Softwarestand, Hardwarestand, ROM
 - └─ F4- **HW** Hardware-/Systemeinstellungen
 - └─ **UTC-Zeit** Einstellung Systemzeit Tester (Datum, UTC-Zeit, Ortszeitdifferenz)
 - └─ **So/Wi Umschaltzeiten** Einstellung Daten Sommer-/Winterzeit für 5 Jahre
 - └─ **LCD-Kontrast** Kontrast Display (1-15)
 - └─ **LCD-Beleuchtung** Helligkeit Display (1-7)
 - └─ **Schrifttyp**
 - └─ F1- **Schrift 0** (Normalschrift)
 - └─ F2- **Schrift 1** (Fettschrift)
 - └─ **LCD-Test** Test UTP-10 Display
 - └─ **Automatisches Abschalten** Energiesparfunktion, Abschalten n. 10 Minuten o. Eingabe („EIN“/„AUS“)
 - └─ **Tatsenton** Quirrungston bei Tastendruck („EIN“/„AUS“)
 - └─ **Batterie** Anzeige Ladungszustand Akkus in Balkenform
 - └─ **Tastatur-Test** Test UTP-10 Tastatur

3. UTP-10 Prüfkabel

Nachstehend sind die Prüf- und Diagnosekabel dargestellt. Ersatzteile sind beim zuständigen Distributor zu beziehen.

Bild	Beschreibung
	<p>Kabel A W-Messung am Sensorkabel Zur Wegimpulsermittlung ohne verbauten Tachographen Spannungsversorgung für Sensor durch UTP-10</p>
	<p>Kabel B Diagnoseleitung mit Masseklemme für analoge Tachographen VDO 1314, 1318, VR8400, ACTIA 026, 028 HINWEIS: Zum Anschluss an die Klinkenbuchse (Diagnosebuchse) wird zusätzlich Kabel B1 (12.UTP3.0012) benötigt</p>
	<p>Kabel B1 Flachbandleitung mit je einem Klinkenstecker für analoge Tachographen VDO 1314, 1318, VR8400, ACTIA 026, 028 Zum Anschluss an Kabel B</p>
	<p>Kabel C Zur Ansteuerung / Messung über die Tachographenrückseite Auslesen K-Faktor, Ansteuerung v-Signale zu Testzwecken / Prüfdiagramm Anschluss an die Sensoreingänge des Tachographen (Stecker B)</p>
	<p>Kabelsatz D1 W-Messung mechanischer Tachograph Sensorleitung 5 m, Hallgeber 8 Imp/U, Wellenadapter HINWEIS: Zum Anschluss an UTP-10 ist Kabel A erforderlich</p>
	<p>Kabel D2 Zum Anschluss an einen KITAS-Sensor (Geberstecker 4-polig Rundkontakte)</p>
	<p>Kabel D2+ Zum Anschluss an einen KITAS-Sensor (Geberstecker 4-polig Rundkontakte) Zum Auslesen des KITAS-Status (Typ, Seriennummer, Kopplung, Herstelldatum) Ersetzt den Referenzleitungstest bei KITAS (wenn vom Hersteller freigegeben) Für UTP-10 Softwarestand 5.55 oder höher</p>
	<p>Kabelsatz E Lichtschrankenmessung (AMT) 5m komplett Mit AMT-Sensor Ggf. Freischaltcode AMT erforderlich</p>
	<p>Kabel G Uhrenprüfkabel Zur Prüfung der Quarz-Frequenz bei analogen Tachographen</p>
	<p>Kabel H Diagnoseleitung für MotoMeter/BOSCH EGK100</p>

Fortsetzung Übersicht UTP-10 Prüfkabel:

Bild	Beschreibung
	Kabel J Diagnoseleitung für VDO KTCO 1319
	Kabel K Diagnoseleitung für VDO MTCO 1324
	Kabel L1 Diagnoseleitung für Veeder-Root/Stoneridge VR2400
	Kabel M1 Diagnoseleitung für alle Digitaltachographen VDO 1381, SE5000, ACTIA SmarTach, EFAS

4. Impressum

Jes Christophersen
Fahrtschreiberdienst e.K.
Opelstr. 12
D-30916 Isernhagen

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung von Jes Christophersen Fahrtschreiberdienst e.K. in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, elektronische Datenverarbeitung oder einem anderen Verfahren) vervielfältigt, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

© Copyright 2013 by Jes Christophersen Fahrtschreiberdienst e.K., Isernhagen